



Bockauerin Denise Herrmann wird Weltmeisterin im Sprint bei den Biathlon Weltmeisterschaften in Oberhof



Vom 06. bis 20.02.2023 fand in Oberhof die 53. Biathlon Weltmeisterschaft statt. Am Start bei ihrer ersten Heim-Weltmeisterschaft war natürlich auch die gebürtige Bockauerin Denise Herrmann-Wick. Die Olympiasiegerin von Peking im Einzel zählte bei jedem Wettkampf der Biathlon WM zum Kreis der Favoriten auf eine Medaille. In Oberhof gab es natürlich auch wieder Unterstützung aus dem Heimatort Bockau.

Durch eine kurze Anreise zu den Wettkämpfen konnten doch einige Fans und natürlich die Familie Live bei den Rennen dabei sein. Auch gab es für die Mannschaft große Unterstützung durch die großen Zuschauermengen.

Als erster Wettkampf stand am 08.02.2023 die Mixed-Staffel auf dem Programm. Hier schrammten die deutschen Biathleten mit Denise aber doch klar am Podest vorbei. Am Ende stand ein 6. Platz in der Ergebnisliste. Am 10.02.2023 gab es dann das Sprintrennen über 7,5km. Hier zählte Denise zum Favoritenkreis auf eine Medaille. Bei super Bedingungen mit Sonnenschein konnte sich Denise durch ein fehlerfreies Schießen und der schnellsten Laufzeit ihren Traum vom Sieg bei der Heim WM erfüllen. Im Stadion wurde die neue Weltmeisterin begeistert gefeiert und die Hymne „**Der Zug hat keine Bremse**“ dieser WM zum Kult. Das war natürlich die beste Ausgangsposition für den am Sonntag anstehenden Verfolger.

Nach einem Ruhetag ging es dann am 12.02.2023 in den Verfolgungswettkampf. Dabei zeigte Denise das sie zur absoluten Weltspitze im Biathlonzirkus gehört. Vor dem letzten Schießen lag Denise gemeinsam mit Julia Simon aus Frankreich an der Spitze und es kam

beim letzten Schießen zum Showdown. Denise schoss zwei Fehler die Französin nur einen. Damit war das Rennen entschieden. Denise sicherte sich ihre zweite Medaille bei dieser WM und wurde zweite.

Nach zwei weiteren Ruhetagen folgte am 15.02.2023 dann das Einzelrennen über 15 km. Denise zeigte auch hier wieder eine super Laufleistung, war schnell in der Loipe, leistete sich aber am Schießstand 4 Fehler. Leider zwei zu viel um eine Medaillenchance zu haben. Am Ende stand ein guter 13. Platz in der Ergebnisliste.

Am vorletzten Wettkampftag (18.02.2023) gab es dann die Staffelrennen. Mit einer super Teamleistung kamen die deutschen Damen mit Schlussläuferin Denise Herrmann-Wick auf den 2. Platz. Die Freude der Frauen war dann im Ziel dementsprechend groß.

Am Schlusstag der Biathlon WM (19.02.2023) standen noch die Massenstarts auf dem Programm. Auch hier zählte Denise zu den Favoriten. Bei schweren Bedingungen mit Regen und Wind erlief sie sich den 24. Platz.

Der Bockauer Skiverein und die Gemeinde Bockau gratulieren Denise Herrmann-Wick zum Gewinn des Weltmeistertitels im Sprint und den beiden Silbermedaillen bei dieser Weltmeisterschaft und wünschen ihr noch weiteren Erfolg beim Kampf um eine Top Platzierung im Gesamt-Weltcup.



Verwaltungsgemeinschaft Zschorlau-Bockau

■ Gemeindeverwaltung Bockau

Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau
Tel.: 03771/43010-0, Fax: 03771/43010-210
E-Mail: info@bockau-erzgebirge.de
Internet: www.bockau.de

Öffnungszeiten:

Montag **geschlossen**
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch **geschlossen**
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

■ Gemeindeverwaltung Zschorlau

August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau
Tel.: 03771 4104-0, Fax: 03771 458219
E-Mail: sekretariat@zschorlau.de
Internet: www.zschorlau.info

■ Erreichbarkeit der Fachbereiche

- Finanzen 03771 4104-14
oder -16
- Einwohnermeldeamt 03771 4104-18
- Standesamt 03771 4104-22
- Hauptamt 03771 4104-30
- Ordnungsamt 03771 4104-38
- Bauverwaltung 03771 4104-65
oder -20

Öffnungszeiten

Montag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch **geschlossen**
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten und Erreichbarkeit der Bibliothek Bockau

Die Räume der Bibliothek befinden sich im Gemeindeamt Bockau, Schneeberger Straße 49.

Öffnungszeiten

Montag 11.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag 10.30 bis 14.30 Uhr
Donnerstag 11.00 bis 17.00 Uhr

Tel.: 03771 43010-415
E-Mail: bibliothek@bockau-erzgebirge.de

■ Seniorengeburtstage

Der Bürgermeister gratuliert unseren Senioren...

■ zum Geburtstag

Frau Käthe Rafinski	am 08.03.	zum 90. Geburtstag
Frau Renate Gruschwitz	am 10.03.	zum 85. Geburtstag
Frau Ruth Fürtsch	am 21.03.	zum 90. Geburtstag
Frau Marianne Fugmann	am 28.03.	zum 90. Geburtstag
Frau Helga Grünert	am 29.03.	zum 80. Geburtstag
Frau Renate Friedrich	am 30.03.	zum 80. Geburtstag
Frau Ursula Schüler	am 31.03.	zum 80. Geburtstag
Herrn Theo Rehm	am 10.04.	zum 85. Geburtstag

■ zur Goldenen Hochzeit

Herrn und Frau Michael und Roswitha Gläser	am 13.03.
Herrn und Frau Bernd und Christine Mildner	am 24.03.



Wir gratulieren allen Jubilaren sowie den Jubelpaaren und überbringen Ihnen die besten Wünsche für Gesundheit und persönliches Wohlergehen im Kreise Ihrer Verwandten, Bekannten und Freunde.

Hinweis zur Veröffentlichung von Altersjubiläen

Seit 1. November 2015 werden Altersjubiläen wie folgt veröffentlicht (§50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz): Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Sollte eine Nichtveröffentlichung des Geburtstages gewünscht werden, weisen wir darauf hin, dass diese Beantragung nur in schriftlicher Form entgegengenommen wird. Anträge erhalten Sie im Einwohnermeldeamt Zschorlau. **Hinweis in eigener Sache:** Die Gemeinde Bockau veröffentlicht die Altersjubiläen ab dem 75. Geburtstag.

Öffentliche Bekanntmachungen

■ Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
die 3. Sitzung des Bockauer Gemeinderates im Jahr 2023 findet **am 29. März 2023 um 18.30 Uhr im Gemeindeamt Bockau, Schneeberger Str. 49 (Ratssaal)** statt.

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte aus den Informationskästen sowie auf der Website der Gemeinde Bockau unter www.bockau.de.

Siegfried Baumann, Bürgermeister

■ Sprechzeiten Bürgerpolizist PHM Veit

Die Sprechzeit des Bürgerpolizisten findet immer am ersten Dienstag im Monat zwischen **15.00 und 17.00 Uhr** am **Polizeistandort Schneeberg, Markt 9** statt.

Termine können Sie mit Herrn Veit unter der Telefonnummer 03772 394014 vereinbaren.

■ Schiedsstelle Aue

Postfach 1652, 08276 Aue

Friedensrichter Horst Dippel, Schneeberger Straße 13, 08280 Aue

Telefon: 03771 2585459, E-Mail: horst.dippel@friedensrichter.de

Sprechzeiten: donnerstags 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr bzw. nach Vereinbarung



Öffentliche Bekanntmachungen

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Bockauerinnen und Bockauer, der letzte Monat meiner Amtszeit ist angebrochen und ich möchte mich bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen, welches ich 30 Jahre erhalten habe, ganz herzlich bedanken.

30 Jahre, das ist eine lange Zeit, in der zahlreiche Maßnahmen, Ideen und Projekte verwirklicht werden konnten.

Einige Stationen aus dieser Zeit möchte ich mit Ihnen gerne Revue passieren lassen und auch die ein oder andere Erinnerung mit Ihnen an diese Zeit teilen.

Als ich im Jahr 1982 erstmals das Amt des Bürgermeisters angetreten habe, konnte ich im Rahmen meiner Tätigkeit in den Jahren 1982 bis 1990 folgende Projekte verwirklichen:

- Bau des Schwibbogens im zentralen Bereich durch das engagierte Mitwirken von Handwerkern und Gewerbetreibenden
- Wiederbelebung des traditionellen Bockauer Wurzelfestes durch die Einbeziehung der Bockauer Einwohnerinnen und Einwohner
- Auszeichnungen der Gemeinde Bockau mit dem Prädikat „Erholungs-ort der ausgezeichneten Qualität“
- Renovierung der Polytechnischen Oberschule für 500.000 Mark
- Grundsteinlegung für den Kindergarten und Übergabe des Kindergartens mit 144 Plätzen
- vielseitige Sport- und Kulturveranstaltungen im Filmtheater

Mit der politischen Wende fanden neue Kommunalwahlen statt und es wurde ein neuer Bürgermeister für Bockau ins Amt gewählt. Ich blieb als Gemeinderat für Bockau bis 1994 tätig und fasste zwischen 1990 und 2001 hauptberuflich Fuß in der freien Wirtschaft.

Im Rahmen der Bürgermeisterwahl 2001 wurde ich von zahlreichen Bockauer Einwohnerinnen und Einwohnern angesprochen, mich erneut für das Amt des Bürgermeisters zur Wahl zu stellen. Diesem Wunsch habe ich gerne entsprochen und stellte mich zur Wahl für meine Heimatgemeinde als parteiloser Einzelkandidat, welche ich mit der absoluten Mehrheit für mich entscheiden konnte.

Ab meiner dritten Amtsperiode musste ich verschiedensten Herausforderungen entgegentreten, die das Leben der Bockauer prägten.

2002

- ländlicher Wegebau des historischen Wirtschaftsweges am „Vogel-Gut“
- Bewältigung der Flutkatastrophe im August mit einer Schadenssumme von 5,2 Mio. Euro bis 2006

2003

- Abriss der Industriehalle „Papierfabrik Bockau“, Schaffung eines Gewerbegebietes und Gründung eines Tierheimes in Bockau
- Errichtung der öffentlichen Toilette
- Komplexbaumaßnahme Straßen- und Abwasserkanalbau Bockau
- Unterstützung der Feuerwehr mit Gründung der „First Responder“ über LOS (Lokales Kapital für soziale Zwecke)

2004

- Laborantenlehrpfad durch Bockau mit 21 Stationen
- Ausstellung im Gemeindeamt
„Die Entstehungsgeschichte der ehemaligen Papierfabrik Günther & Richter“

2005

- Fortführung nichtabgeschlossener Hochwassersanierungsmaßnahmen
- Ersatzneubau der Muldenbrücke an der ehem. Papierfabrik

- Neugestaltung des Bockauer Fußballplatzes zum Kunstrasenplatz
- Schließung der Mittelschule aufgrund fehlender Schülerzahlen

2006

- Neubau der Zentralkläranlage
- Präsentation auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin im Januar
- Abschluss der Gemeindepartnerschaft mit Bad Sachsa/Neuhof
- Einweihung des Dorferlebnispfades

2007

- Heimatfest „750 Jahre Bockau“
- Einweihung des neuen Kunstrasenplatzes im Rahmen der Festwoche
- Bockau gewinnt den 7. Sächsischen Landeswettbewerb auf Landkreisebene „Unser Dorf hat Zukunft“
- Qualifizierung von Kräuterpädagogen

2008

- Bürgermeisterwahlen – Beginn der 4. Amtsperiode als ehrenamtlicher Bürgermeister aufgrund der geänderten Hauptsatzung
- Spendenaktion zur Erhaltung des Bockauer Freibades

2009

- Ortsverschönerungsmaßnahmen durch das Konjunkturpaket II
- Abriss alte Baracke gegenüber Gemeindeamt

2010

- Sicherung der Grundschule mit Rettungsgerüst
- Freibadsanierung und Eröffnung des Freibades im August
- Platzgestaltung gegenüber Gemeindeamt mit Spielelementen
- 20 Jahre Gemeindepartnerschaft Herrieden / Bockau in Herrieden

2011

- Modernisierung und Teilumbau des Schulgebäudes der ehem. Mittelschule zur Grundschule
- Instandsetzung Brücke Jägerhausstr. und Stützmauersanierung Lauterer Str.

2012

- 7 Jahre nach Schulschließung – ehem. Mittelschule wird zur Grundschule
- Kräutergarten am Gemeindeamt

2013

- Einweihung Muldenradweg auf ehem. Bahnstrecke Aue-Wolfsgrün
- Hochwasser im Juni

2014

- Kanal- und Straßenbau Hemmbergsiedlung
- Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie

2015

- Vorbereitung 1. BA Umnutzung der Sporthalle zur Mehrzweckhalle
- 25 Jahre Gemeindepartnerschaft Herrieden / Bockau in Bockau
- Straßen- und Kanalbau Auer Weg
- Bürgermeisterwahlen – Beginn der 5. Amtsperiode

2016

- Sanierung Trauerhalle
- 10 Jahre Gemeindepartnerschaft Bad Sachsa/Neuhof / Bockau in Neuhof

Öffentliche Bekanntmachungen

2017

- Generalreparatur Ortspyramide
- Neue Internetpräsenz der Gemeinde Bockau
- 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Bockau zum 46. Bockauer Wurzelfest
- Neubau der Rechenhausbrücke

2018

- Breitbandstudie und Markterkundungsverfahren „weiße Flecken“
- Hochwassermaßnahme „Gerinne namenloser Bach“
- Nutzungskonzept für ehem. Grundschule für altersgerechte Wohnungen

2019

- Verkauf Gebäude ehem. Grundschule an Seniorenwohnpark GmbH
- Übernahme der Schulträgerschaft zum Schuljahr 2020/21
- Weltmeister-Empfang „Denise Herrmann“ in der Sporthalle
- Instandsetzung Muldentalsiedlung

2020

- Corona-Krise auch in Bockau – Absage aller öffentlichen Veranstaltungen
- Eröffnung der Freibadsaison mit Corona-Auflagen
- Umgestaltung Lutherplatz mit Umsetzung der Ortspyramide

2021

- Vorbereitung 2. BA Umnutzung der Sporthalle zur Mehrzweckhalle
- Sanierung Außenbereich der Grundschule mit neuer Startbahn, Sprungrube, Baumpflanzaktion der Fielmannstiftung und Spielgeräten
- Stark-Regen im Juli

2022

- Ukraine – Flüchtlingskrise
- Olympia-Empfang „Denise Herrmann“ in der Sporthalle
- 49. Bockauer Wurzelfest nach 2-jähriger Corona-Pausa

2023

- Bürgermeisterwahlen im Januar 2023 ... diesmal ohne mich!
- Amtsübergabe am 29.03.2023 an die neue Bürgermeisterin der Gemeinde Bockau Frau Franziska Meier

Ich kann auf fünf erfolgreiche Amtsperioden als Ihr Bockauer Bürgermeister zurückblicken und möchte mich bei allen, die mich in diesen Zeiten begleitet und unterstützt haben recht herzlich bedanken. Ein ganz besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Bockauer Gemeinderates in den jeweiligen Amtszeiten, den Mitarbeitern der Bockauer Gemeindeverwaltung und des Bauhofes sowie den Verwaltungsmitarbeitern unseres Verwaltungspartners Zschorlau.

Weiterhin möchte ich auch allen Bockauer Vereinen, Institutionen, Kirchengemeinden sowie Gewerbebetrieben einen großen Dank aussprechen, ohne deren Zutun Bockau heute nicht da wäre wo wir sind.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie alle meine Nachfolgerin mit Ihrem Engagement, Ihren Ideen und Vorschlägen unterstützen würden, damit Bockau eine Chance hat sich weiterzuentwickeln und wir als eigenständige Gemeinde mit aktivem Verwaltungspartner noch sehr lange Zeit bestehen können.

Es grüßt Sie mit einem herzlichen „Glück Auf“
Ihr Bürgermeister



Siegfried Baumann

1. Beratung zum 50. Bockauer Wurzelfest

Im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung am 22.02.2023 fand die 1. Abstimmung zum 50. Bockauer Wurzelfest mit den örtlichen Vereinen, Kirchengemeinden, Institutionen und Gewerbebetrieben statt.

Als Resümee dieser ersten Vorberatung kann festgestellt werden, dass das runde Ortsfest wieder durch zahlreiche Bockauer ausgestaltet wird.

Es wurden bereits erste Rahmenbedingungen für das kulturelle Programm und den Festplatz vorgestellt.

Im Gremium des Hauptausschusses am 08.03.2023 sollen entsprechende Arbeitsgruppen festgelegt werden, um einen reibungslosen Ablauf des Festes zu gewährleisten.

Bei Interesse einer weiteren Beteiligung bzw. Unterstützung zum 50. Bockauer Wurzelfest melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung Bockau telefonisch unter 03771 430 10-0 oder per E-Mail unter info@bockau-erzgebirge.de

Beschlüsse

Folgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst:

Beschluss Nr. B003/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Bockau stimmt dem Antrag der Firma Tri-Star Pty. Ltd. vertreten durch die Beak Consultants GmbH zur Aufsuchung von Bodenschätzen zu gewerblichen Zwecken im Feld „Schwarzenberg“ zu.

Folgender Beschluss wurde einstimmig gefasst:

Beschluss Nr. B004/2023

Der Gemeinderat beschließt die Annahme sowie die genannte Verwendung der Spenden.



Entsorgungstermine für das II. Quartal 2023

* **Achtung – Verlegung des Entsorgungstermines aufgrund von Feiertag**

Restabfall – 14-täglich Dienstag, gerade Kalenderwoche

04.04., 18.04., **03.05.***, 16.05., **31.05.***, 13.06., 27.06.

Gelbe Tonne – 14-täglich Montag, gerade Kalenderwoche

03.04., 17.04., **02.05.***, 15.05., **30.05.***, 12.06., 26.06.

Biotonne – Januar bis März, Dezember 14-täglich Freitag,

gerade Kalenderwoche

08.04.*, **15.04.***, **06.05.***, **20.05.***, **03.06.***

Papiertonne – 4-wöchentlich

Freitag, Ortslage: 21.04., **23.05.***, 16.06.

Dienstag, Muldenweg: **12.04.***, 09.05., 06.06.

Schadstoffmobil: 05.05.2023, 11.15 bis 12.00 Uhr

Hauptstraße (gegenüber Haltestelle „Sachsenhof“)

Öffentliche Bekanntmachungen

■ Stellenausschreibung

In der Gemeinde Zschorlau ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

Sekretär/in der Leitung

in Vollzeit zum nächstmöglichen Termin neu zu besetzen.

Wesentliche Aufgabengebiete:

Allgemeine Vorzimmer- und Sekretariatsaufgaben und zentraler Service für die Verwaltung

- Postbearbeitung Verwaltung, Korrespondenz von E-Mail und Post
- Schreibtätigkeiten
- Aktenverwaltung und Datenpflege- zentrale Erfassung bzw. Ablage aller Eingangrechnungen und Gutschriften im DMS, bedarfsweise Rechnungsscann und Erfassung von Rechnungsdaten bzw. Zuordnung zu vorhandenen Auftragsdaten imKR-Programm
- Vorbereitung des allgemeinen Schriftverkehrs, von Pressemeldungen, Grußworten, Annoncen, Broschüren und Verträgen nach Vorgabe
- Durchführung der täglichen Presseschau
- Planung und Vorbereitung von repräsentativen Terminen (Ehrungen, Jubiläen)
- Empfang und Betreuung von Besuchern und Gästen
- Büromaterial organisieren und verwalten
- Informationsbeschaffung und Auswertung
- Reports und Präsentationen vorbereiten und erstellen
- Terminverwaltung und Telefondienst

Pflege und Administration der Website der Gemeinde

- redaktionelle Bearbeitung der Beiträge seitens Fachämter
- Veröffentlichung von Beiträgen
- Kommentierung von Wortmeldungen, ggf. in Abstimmung
- Absprache mit Web-Hoster und Dienstleistern
- Bedienung des Content-Management-Systems (CMS)

Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit

- Abforderung und redaktionelle Aufarbeitung der Beiträge
- fristgerechte Zusammenstellung aller Unterlagen und Weiterleitung an die Druckerei, Koordination und Absprache mit Verlag
- Veröffentlichung des Amtsblattes auf der Webseite
- Auskunftserteilung

Sitzungsdienst

- Vor- und Nachbereitung von Gremiensitzungen und deren Ausschüssen
- Erstellung von Vorlagen

Wir erwarten von Ihnen:

Abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder Kauffrau/-mann für Bürokommunikation oder gleichwertige Qualifikation; hohe Kommunikations- und Kontaktfähigkeit sowie Sozialkompetenz; selbstständiges und selbstorganisiertes Arbeiten; Organisationsgeschick, Bereitschaft zum flexiblen Einsatz im Rahmen der wöchentlichen Arbeitszeit; sichere EDV-Anwendungskennnisse (Word, Excel, PowerPoint); Bereitschaft zur Teilnahme an Qualifikationsmaßnahmen und individuelle Weiterbildung

Das bieten wir Ihnen:

Die Stelle wird nach TVöD-V (Tarifgebiet Ost) vergütet.
Die wöchentliche Arbeitszeit beläuft sich auf 39 Stunden.
Die Besetzung der Stelle ist vorerst auf ein Jahr befristet.

Bei Eignung ist darauf folgend eine unbefristete Einstellung möglich.

Bewerbungsunterlagen:

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung (**vorrangig per E-Mail: a.schleussner@zschorlau.de**) mit vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien von Abschlusszeugnissen, Qualifikationsnachweisen, Referenzen, Beurteilungen) mit Vermerk: persönlich / vertraulich **bis spätestens 17. März 2023** an

Gemeindeverwaltung Zschorlau

Personalverwaltung

z.Hd. André Schleußner

August-Bebel-Straße 78

08321 Zschorlau

Bitte senden Sie uns nur Kopien – ohne Bewerbungsmappe – zu, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet. Bewerbungskosten können nicht erstattet werden.

Angesichts der in der Gemeindeverwaltung angestrebten Chancengleichheit in allen Bereichen des Berufslebens sind Bewerbungen von Frauen und Männern gleichermaßen erwünscht. Bewerbungen grundsätzlich geeigneter schwerbehinderter Menschen, auch Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch (SGB IX) -, werden bei vergleichbarer Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Hinweise zum Datenschutz: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten zweckgebunden für dieses Bewerbungsverfahren gespeichert und verarbeitet werden. Eine Weitergabe dieser Daten erfolgt nicht.

Die Löschung dieser Daten erfolgt grundsätzlich drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern keine gesetzlichen Bestimmungen dem entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

Sollten Sie Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten haben, oder in Fällen von Auskünften, Berichtigung oder Löschung von Daten, sowie Widerruf erteilter Einwilligungen, wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten (Tel-Nr. (+49) 03771 281 217, E-Mail: datenschutz@kurort-schlema.de).

Impressum – Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Bockau, Bürgermeister Siegfried Baumann, Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau, Telefon: 03771 430 10-0,
E-Mail: info@bockau-erzgebirge.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil

(Pflichtveröffentlichungen): Bürgermeister Siegfried Baumann

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: (v.i.S.d.P.) Bürgermeister Siegfried Baumann, bzw. seine Vertreter, Leiter der Behörden bzw. Vorsitzenden der Vereine. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

Anzeigen/Herstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Hannes Riedel, Geschäftsführer,

Telefon: 037208 876-0; info@riedel-verlag.de; anzeigen@riedel-verlag.de; www.riedel-verlag.de **Vertrieb:** Die Bockauer Nachrichten liegen an Auslagestellen zur Mitnahme aus. **Auflage:** 1200 Exemplare. Es wird ausschließlich Papier mit FSC-Zertifikat eingesetzt. Wir drucken mit Bio-Farben: DDF Superior PSO Bio. Die Bockauer Nachrichten erscheinen monatlich.

Öffentliche Bekanntmachungen

■ Abbrennen von Höhenfeuer am 30.04.2023

Auch 2023 besteht wiederum die Möglichkeit des Abrennens von Höhenfeuer am 30.04. Laut Polizeiverordnung § 11 sind die Anträge zum Abbrennen von Höhenfeuern genehmigungspflichtig und müssen bis zum

28.04.2023, 12.00 Uhr in der

**Gemeindeverwaltung Bockau,
Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau**

eingereicht werden. In Abstimmung mit der Feuerwehr wird die Genehmigung erteilt, wenn folgende Voraussetzungen und Angaben vorliegen:

1. Standort des Feuers, Flurstück-Nr.
2. Zustimmung des Grundstückseigentümers
3. Benennung des Verantwortlichen für das Feuer
4. Das Feuer darf nicht inmitten dichter Bebauung abgebrannt werden. Brandschutztechnische Belange sind einzuhalten, wie z.B. 100 m Walddabstand.
5. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder starke Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft ausgehen.
6. Verbrannt werden dürfen nur lufttrockene Materialien wie Pflanzenabfälle, Baumschnitt, unbehandeltes Holz.
7. Untersagt ist das Verbrennen häuslicher Abfälle, Mineralölprodukte, beschichtete oder mit Schutzmittel behandelte Hölzer u.ä. Ebenso untersagt ist die Verwendung von Brandbeschleuniger

In diesem Zusammenhang wird in Anlehnung an die Pflanzenabfallverordnung vom 25.09.1994 darauf verwiesen, dass Gartenabfälle vorrangig durch Verrotten, Liegenlassen, Untergraben oder Kompostieren auf dem Grundstück, auf dem sie anfallen, entsorgt werden sollen. Soweit dies nicht möglich ist, sind die vom Landkreis angebotenen Entsorgungsmöglichkeiten zu nutzen. Auf entsprechende Hinweise in der Presse wird verwiesen.

Auf unserer Webseite www.bockau.de kann der Antrag auf Abbrennen von Höhenfeuern heruntergeladen werden.

Amtsblatt „Bockauer Nachrichten“

im April 2023

Redaktionsschluss: 04.04.2023

Erscheinungstermin: 12.04.2023

In eigener Sache

**So kommen die Bockauer Nachrichten
zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...**

**Bestellen Sie Ihre elektronische
Ausgabe kostenfrei per E-Mail
unter newsletter@riedel-verlag.de**



■ Glasfaser für Bockau



- Maximales Tempo: 1 Gbit/s ab Ende 2025
- Schnelle Anschlüsse für rund 150 Haushalte
- Kostenfreien Hausanschluss sichern:
www.telekom.de/glasfaser

Die Deutsche Telekom hat die öffentliche Ausschreibung für den Netzausbau in Bockau gewonnen. Rund 150 Haushalte können künftig mit Bandbreiten bis 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) im Internet surfen. Das neue Netz ist so leistungsstark, dass Arbeiten und Lernen zuhause, Video-Konferenzen, Surfen und Streamen gleichzeitig möglich sind. Die Telekom wird mehr als 53 Kilometer Glasfaserkabel bis ins Haus verlegen und neun neue Netzverteiler aufstellen. Der Netzausbau soll bis Ende 2025 abgeschlossen sein.

„Wir freuen uns, dass wir mit unserem Angebot die Gemeinde Bockau überzeugen konnten“, sagt Hendrik König, Regionalmanager der Deutschen Telekom in Sachsen. „Wir legen heute den Grundstein für die digitale Zukunft in Bockau. Das Netz wird immer auf dem neuesten Stand sein. Dafür werden wir sorgen. Wer sich bis 31.12.2023 für einen Glasfaser-Anschluss entscheidet, bekommt ihn kostenfrei. Hauseigentümer*innen sparen damit 799,95 Euro.“

Glasfaser gibt es nur gemeinsam

Damit die Telekom zügig ausbauen kann, benötigt sie die Unterstützung der Eigentümer*innen der Immobilien. „Glasfaser gibt es nur gemeinsam“, sagt Regionalmanager Hendrik König. „Für den Anschluss an das schnelle Netz brauchen wir das schriftliche Einverständnis der Eigentümer*innen. Sonst dürfen wir das Gebäude nicht mit Glasfaser anschließen.“ Die Telekom kontaktiert deshalb die Eigentümer*innen, sobald die Kommune die notwendigen Kontaktdaten weitergegeben hat. Wer nicht warten möchte, kann sich jetzt schon unter www.telekom.de/glasfaser vormerken lassen. Dort kann auch die Genehmigung für den Hausanschluss erteilt werden.

Auch Mieter können Glasfaser bekommen

Jeder Mieter kann einen Glasfaseranschluss bestellen. Solange dem Vermieter keine Kosten entstehen, kann dieser seine Zustimmung nicht verweigern. Die Telekom wird die Baumaßnahme mit dem Eigentümer abstimmen. Gleiches gilt für Eigentümer in Mehrparteienhäusern: Auch sie können einen Glasfaseranschluss beantragen.

Es ist sinnvoll, im Zuge des Glasfaser-Ausbaus alle Wohnungen mit einem Anschluss auszustatten. Denn ein Glasfaseranschluss bedeutet für den Eigentümer eine erhebliche Wertsteigerung. Außerdem ist eine Immobilie mit Glasfaseranschluss für die Zukunft bestens gerüstet. Auch lässt sie sich einfacher vermieten oder verkaufen. Darüber hinaus bietet der Glasfaser-Anschluss alle Möglichkeiten für digitale Anwendungen: Zum Beispiel Homeoffice-Anbindung, Smart Home, IP-TV, Streaming Dienste, Online Gaming oder auch Telemedizin.

Die Telekom steigt nun in die Feinplanung für den Ausbau ein. Sie wählt eine Tiefbau-Firma aus und bestellt Material. Parallel dazu holt sie Baugenehmigungen ein. Sobald ein Abschnitt fertiggestellt ist, können die Anlieger*innen die neu gebauten Glasfaseranschlüsse buchen und nutzen.

Deutsche Telekom AG
Corporate Communications
Georg von Wagner, Pressesprecher

Nichtamtlicher Teil – Mitteilungen der Institutionen und Vereine

Johanniter Kindertagesstätte „Zwergenhaus“

Die kleinen Leser von morgen

Auch wenn die Kinder der Vorschulgruppe „Wiesenwichtel“ noch nicht selbst lesen können, finden sie die Artikel der Bockauer Nachrichten hoch interessant.

Denn anhand der abgebildeten Fotos und durch das Vorlesen der Erzieher, erfahren sie was es im Dorf an Neuigkeiten gibt.



Jagdgenossenschaft Bockau

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Tagesordnung der Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Bockau

am Freitag, 14.04.2023 um 19.00 Uhr
bei Herrn Philipp Reichel, Schneeberger Str. 36 in Bockau

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Abstimmung über die Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht durch den Genossenschaftsvorsitzenden
4. Kassenbericht durch den Kassierer
5. Bericht der Revisionskommission
6. Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes und der Revisionskommission für das Jahr 2022 – 2023
7. Bericht des Jagdpächter
8. Diskussion
9. Schlusswort durch den Vorsitzenden

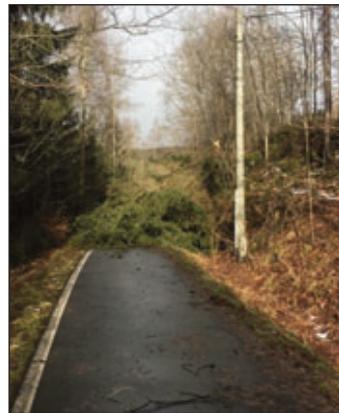


Freiwillige Feuerwehr Bockau

Laufende Einsätze im Februar 2023

27.02.	02:22 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
19.01.	09:41 Uhr	Bockau – Bahnhofstraße	Technische Hilfe Klein – Straße überflutet
18.02.	17:47 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
09.02.	15:45 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
04.02.	13:51 Uhr	Bockau – Muldentalsiedlung	Technische Hilfe Klein – Baum auf Straße
03.02.	09:37 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
03.02.	08:44 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall

Am **04.02.2023**, um 13:51 Uhr, wurden die Kameraden der Feuerwehr Bockau auf den Muldenradweg alarmiert. Dort bestand, aufgrund eines umgestürzten Baumes, Gefahr für die Radfahrer. Durch unsere routinierten Motorkettensägeführer konnte dieser zügig beseitigt werden und für unsere Radfahrer bestand wieder „Freie Fahrt“.



Am **19.02.2023** wurden wir, zum wiederholten Male, zu einer Überflutung der Bahnhofstraße alarmiert.

Aus der Vergangenheit lernten wir, dass stärkere Regengüsse meistens eine teilweise bis komplette Überflutung der Bahnhofstraße Kreuzung Talstraße zur Folge haben. Die Abflüsse wurden gereinigt, sodass das Wasser abfließen konnte. Anschließend wurde die Fahrbahn noch von Unrat befreit und somit konnte die Straße zügig für den Verkehr wieder freigegeben werden.





Charlotte Pauline Mohrmann und Fabrice Friedrich
Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit
der Freiwilligen Feuerwehr Bockau

Tierschutzverein Aue-Schwarzenberg und Umgebung e.V.

Ich möchte wieder nach Hause

Milli, die kleine niedliche Katze, wurde uns am 18.02.23 ins Tierheim gebracht, gefunden in Bockau in der Lutherstraße. Sofort stellten wir sie auf Facebook, doch leider hat sich bisher kein Besitzer gemeldet. Milli ist noch jung, sie kennt Menschen und lässt sich gerne streicheln. Leider ist sie nicht gechipt. Wer kennt die Kleine oder kann Angaben machen? Sollte sich kein Besitzer melden, dann steht Milli zur Vermittlung, wenn sie geimpft, gechipt und kastriert ist.



Tierheim Bockau: 0176 70154496

Anzeige(n)

Wir brauchen Sie

Verstärkung in unserem Verkaufs-Team gesucht

Wir bieten Ihnen einen Teilzeitarbeitsplatz mit familienfreundlichen Arbeitszeiten im Anzeigenverkauf für Amts- und Mitteilungsblätter.

Sie sind ein kommunikativer Typ und haben ein offenes, aufgeschlossenes Wesen. Unsere Kunden schätzen Ihre Freundlichkeit, Zuverlässigkeit und Termintreue.

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit. Ihr Fleiß und Ihr Erfolg werden überdurchschnittlich belohnt, auch Seiteneinsteiger sind herzlich willkommen.

Bei Interesse senden Sie bitte einen kurzen Lebenslauf an:

RIEDEL
GmbH & Co. KG

Annemarie Riedel (a.riedel@riedel-verlag.de)
Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau
oder rufen Sie an unter Tel.: 037208 876111

Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Sportverein Bockau e.V. – Abteilung Volleyball

Punktspiele

in der Sporthalle Bockau, Schulstraße 7

Bockau – Wildenau - Breitenbrunn

Damen: 08.03.2023, 19.00 Uhr

Bockau – Albernau – Aue-Bad Schlema

Herren: 10.03.2023, 19.00 Uhr

Johanniter Kindertagesstätte „Zwergenhaus“

Krabbeltreff

Am **Mittwoch, dem 29. März 2023** findet der nächste Krabbeltreff in der Johanniter Kindertagesstätte „Zwergenhaus“ statt.

Hierzu laden wir alle 0 bis 3 jährigen mit Mutti und/oder Vati von 9.00 bis 10.00 Uhr in unsere Kindertagesstätte ein.

Wir bitten darum Hausschuhe mitzubringen und sich vorher persönlich oder telefonisch unter 03771/454144 anzumelden.

Kirchliche Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Ev.-luth. Kirche

Sosaer Straße 4

Samstag, 11.03./18.03./25.03. und 01.04. jeweils 17.00 Uhr
Passionsandachten

Sonntag, 12.03.2023, 09.30 Uhr

Saitenspielgottesdienst mit dem Saitenspielchor der LKG,
gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 19.03.2023, 09.30 Uhr

Musikalischer Gottesdienst ausgestaltet von dem kleinen Chor der Kantorei St. Georgen Schwarzenberg unter Leitung von KMD Schubert

Sonntag, 26.03.2023, 09.30 Uhr

Predigtgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden,
gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 02.04.2023, 09.30 Uhr

Konfirmationsgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst

Gründonnerstag, 06.04.2023, 19.00 Uhr

Sakramentsgottesdienst mit Erstabendmahl der Konfirmanden

Karfreitag, 07.04.2023

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

14.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu

Ostersonntag, 09.04.2023

06.00 Uhr Auferstehungsfeier mit anschließendem Osterfrühstück

09.00 Uhr Festgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst

Ostermontag, 10.04.2023, 09.30 Uhr

Sakramentsgottesdienst

■ Ev.-meth. Kirche

Feldstraße 2

Sonntag, 12.03.2023, 09.00 Uhr
Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Sonntag, 19.03.2023, 09.00 Uhr
Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Sonntag, 26.03.2023, 09.00 Uhr
Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Sonntag, 02.04.2023, 09.00 Uhr
Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Karfreitag, 07.04.2023, 09.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Ostersonntag, 09.04.2023
Festgottesdienst

■ Landeskirchliche Gemeinschaft

Mittelstraße 20a

Sonntag, 12.03.2023, 09.30 Uhr
Saitenspielgottesdienst mit Michael Wittig in der ELK

Sonntag, 19.03.2023, 14.00 Uhr
Gemeinschaftsstunde mit Wilfried Schulte vom Missions- und Bildungswerk NEUES LEBEN e.V.
Musikalische Umrahmung durch Instrumentalmusik

Sonntag, 26.03.2023, 14.00 Uhr
Gemeinschaftsstunde mit Frank Reißmann
Musikalische Umrahmung durch Instrumentalmusik

Sonntag, 02.04.2023, 10.30 Uhr
Gemeinschaftsstunde

Karfreitag, 07.04.2023, 17.00 Uhr
Gemeinschaftsstunde

Ostersonntag, 09.04.2023, 07.30 Uhr
Gemeinschaftsstunde

■ Wir laden weiterhin herzlich ein:

Billard-Abend für Jedermann: 30.03.2023

Kinderchor „Sonnenblumen“: 16./30.03. um 15.45 Uhr

Bibelstunde: jeden Mittwoch um 19.30 Uhr

Männernachmittag: 05.04. um 15.00 Uhr

Blau-Kreuz-Stunde: 24.03. um 18.00 Uhr

Anzeige(n)

ERST LAUT, DRECKIG,
ANSTRENGEND – DANN EIN
GUTES GEFÜHL.

DEINE ZEIT IST JETZT.
Engagiere dich!
Mehr auf [jetzt.thw.de](https://www.thw.de)

Technische
Hilfswerk

Heimatliches

■ Das Rechenhaus

1559 war der Floßgraben nach reichlich dreijähriger Bauzeit fertiggestellt worden und ab 1560 begann die Flöße der Holzstämmen für die Schneeberger Bergwerke und Schmelzhütten bis nach Oberschlema. Das in der Mulde oberhalb von Bockau ankommende Flößholz wurde von einem Rechen am Muldenwehr aufgehallen und zum neuen Graben geleitet, auf dem es seinen weiteren Weg bis kurz vor die Bergstadt Schneeberg antrat. Das Muldenwehr gab es schon seit 1539 und daneben stand ein erstes kleines Haus. Dazu Pfarrer Körner: „... Bey dem ersten Kunstgebäude stehet ein kleines Rechenhaus, welches E.E. Rathe zu Schneeberg zuständig ist, und gemeiniglich von einem Zimmermeister, der zugleich die Aufsicht mit über den Rechen führet, bewohnt wird. Dieser ist schon im Jahre 1539 gebauet worden, da man das Holz für die Stadt Schneeberg nur bis Aue geflöbet hat.“ (Körner, Bockauische Chronik 1763, Anhang S. 43 ff.).

Während des Baues des Floßgrabens errichtete man neben dem Muldenwehr ein neues Haus, vermutlich genau dort, wo vorher das alte kleinere Gebäude stand. Dieses Haus erhielt bereits 1559 Schankrecht und darf somit zu den ältesten Gasthäusern Sachsens gezählt werden. Da es neben dem Rechen lag und den Rechenwärter beherbergte, erhielt es den Namen „Rechenhaus“. Der Rechen verhinderte den Durchfluss der ankommenden Stämme am Muldenwehr. Dazu mussten lange schlanke Holzstempel über die gesamte Breite der Mulde von Pfeiler zu Pfeiler angebracht werden. Das für Schneeberg bestimmte Holz wurde dann mit Haken zum Einlauf des Floßgrabens gezogen oder erst einmal auf einer Wiese gelagert. Aufgabe des Rechenwärters war es, das Flößholz zu sortieren und die einen Klawter langen (6 sächsische Fuß; etwa 1,70 Meter) Holzstämmen in den Floßgraben einzuleiten. Danach wurden die Stempel am Muldenwehr wieder entfernt, damit das übrige Holz auf der Mulde weilerschwimmen konnte. Der Rechenwärter war auch für die Regulierung des Wasserzulaufes für den Floßgraben verantwortlich und hatte außerdem dafür zu sorgen, dass kein Treibgut in den Graben gelangte. Im Rechenhaus wohnte noch der Grabensteiger, der für das reibungslose Flößen und für den Erhalt des Floßgrabens zuständig war.



Alte Postkarte mit Muldenwehr und Rechenhaus um 1920
(eigene Sammlung)

Aus der frühen Zeit gibt es nur wenige verlässliche Informationen über das Rechenhaus. 1694 wurde es durch Hochwasser zerstört, aber kurze Zeit später wieder aufgebaut. Nach einem größeren Umbau erhielt es 1848 die Form, wie wir sie im Wesentlichen heute noch vorfinden. 1906 und 1911 nahm man am Rechenhaus kleine Anbauten vor und 1912 erhielt das Haus elektrische Beleuchtung. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts erlangte das Rechenhaus als Gastwirtschaft zunehmend an Bedeutung und es wurde im Laufe der Zeit zu einer beliebten Einkehrstätte.

Daran hatten auch die Betreiber ihren Anteil. Allerdings waren sie noch lange nach 1874, als die Flößerei auf dem Floßgraben eingestellt wurde, weiterhin für einen ordentlichen Zustand des Grabens und des Weges verantwortlich, aber die Bewirtschaftung des Gasthauses trat mehr und mehr in den Vordergrund. Neben Gästen aus Bockau, Albernau und Schindlerswerk kamen Spaziergänger auf dem Floßgrabenweg aus Richtung Aue und nachdem 1875 die Bahnstrecke Aue – Adorf mit dem nahen Bahnhof Bockau eröffnet wurde, nutzten viele Ausflügler und Sommerfrischler das neue Verkehrsmittel für einen Besuch des Rechenhauses, besonders an den Wochenenden. Die verkehrstechnische Lage der Gaststätte verbesserte sich ständig, denn 1910 wurde die Talstraße nach Aue gebaut und 1934 die Blauenthaler Straße fertiggestellt. Das Rechenhaus war nun aus diesen beiden Richtungen für den aufkommenden Fahrzeugverkehr noch günstiger zu erreichen. Mit Inbetriebnahme der Straße nach Blauenthal musste der Zufahrtsweg zum Rechenhaus verändert werden, was aus Vergleichen alter und neuerer Fotos deutlich hervorgeht. Der Verlauf der alten Straße unmittelbar hinter und neben dem Rechenhaus ist heute noch gut zu erkennen.



Alter Verlauf der Wege zum Rechenhaus (oben), darunter neue Straßenführung nach der Fertigstellung der Blauenthaler Straße im Jahr 1934 (eigene Sammlung)

Das Rechenhaus befand sich im Besitz der Bergstadt Schneeberg, die die Pächter einsetzte. Bis in das 20. Jahrhundert hinein betrieben diese zusätzlich noch eine kleine Landwirtschaft, für die sie die „lange Wiese“ oberhalb des Rechenhauses flussaufwärts nutzen durften. Von Albert Esper, er war von 1923 bis 1956 Gastwirt des Rechenhauses, ist bekannt, dass er 2 Milchkühe, Gänse, Hühner und Schweine hielt. Mit seiner Ehefrau sorgte er für den guten Ruf des Hauses. Besonders in der Blütezeit des Radiumbades Oberschlema ab Ende der 1920-er Jahre bis zum Zweiten Weltkrieg war das Rechenhaus für die Kurgäste des Radiumbades ein gern besuchtes Ausflugsziel. In dieser Zeit waren auch Gästezimmer vorhanden. Esper war der letzte Grabensteiger, der den Floßgraben samt Weg zumindest bis zum Eisenbahntunnel in Ordnung hielt. Die Holzflößerei war da schon lange vorbei, nur die Oberschlemaer Mühlen, vor allem die Fürstenmühle, aber auch das Blaufarbenwerk Oberschlema, nutzten noch das Wasser des Floßgrabens.

1956 übernahm die HO-Wismut (Handelsorganisation der Wismut) die Gaststätte Rechenhaus und setzte fortan Gaststättenleiter ein. In diesem Jahr übertrug die Stadt Schneeberg die Verwaltung des Rechenhauses an die Gemeinde Albernau. Ebenfalls 1956 feierte man eine Festwoche „400 Jahre Rechenhaus, Rechenwehr und Floßgraben“. Besonders an Wochenenden waren Gaststube, Saal und im Sommer auch der Garten immer sehr gut besucht. Allerdings blieb der eine oder andere Wirt nicht lange und so gab es auch Zeiten, in denen das Haus vorübergehend geschlossen werden musste. Einer der Gaststättenleiter der HO Wismut, der den Älteren sicherlich noch in guter Erinnerung geblieben ist, war Hugo Weiß. Er führte mit seiner Ehefrau die Gaststätte von 1977 bis 1987. In diesen Jahren wurde das Rechenhaus wieder zu einer beliebten Einkehrstätte. Vor allem der gute Mittagstisch hatte sich herumgesprochen und der Andrang der Gäste war oft so groß, dass die Zufahrtsstraße durch PKW und LKW zugeparkt war.

Etwa 1950 schuf der Bockauer Maler und Heimatforscher Gerhard Vogel zwei Ölgemälde für das Rechenhaus, die sich in der Gaststube in den Nischen links und rechts neben der Eingangstür befanden. Bei Renovierungsarbeiten 1974 wurden die Bilder entfernt, zum Glück aber aufbewahrt. Drei Jahre später wechselte die Leitung der Gaststätte. Der neue Wirt war mit Gerhard Vogel befreundet und so kamen die Bilder wieder an ihren alten Platz zurück. Von 1991 bis 1997 stand das altehrwürdige Haus leer und war dem Verfall und Vandalismus preisgegeben. In dieser Zeit, in der sich manch ungebetener Gast illegal Zutritt verschaffte, konnten die Bildtafeln gerettet und dem Museum für bergmännische Volkskunst in Schneeberg übergeben werden. Allerdings sieht man ihnen deutlich an, dass sie über die Jahrzehnte besonders durch den Tabakqualm in der Gaststube sehr stark gelitten hatten. Auch wenn sie in keinem guten Zustand mehr sind, so bleiben sie doch ein Stück Geschichte der Gaststätte Rechenhaus.



Die Ölgemälde von Gerhard Vogel befanden sich einst in der Gaststube im Rechenhaus (eigene Fotos mit freundlicher Genehmigung des Museums für bergm. Volkskunst Schneeberg)



Trostloser Zustand des Rechenhauses in den 1990-er Jahren (Foto: Gerhard Blätterlein, Zschorlau).

1991 erhielt die Bergstadt Schneeberg das Rechenhaus als ihr Eigentum von der Gemeinde Albernau zurück. Das denkmalgeschützte historische

Gasthaus sollte unbedingt erhalten werden. Die Suche nach geeigneten Kaufinteressenten mit einem guten Konzept zog sich einige Zeit hin, bis schließlich 1997 das Gebäude samt Grundstück an ein Investorenteam aus Schneeberg zu einem symbolischen Preis verkauft wurde. Um das Haus nach denkmalpflegerischen Gesichtspunkten wieder aufzubauen, mussten die neuen Eigentümer eine hohe Summe investieren. Es erfolgte eine grundlegende Sanierung und nach etwa 18 Monaten Bauzeit konnte am 25. Juni 1999 die feierliche Eröffnung des Rechenhauses begangen werden.

Seitdem ist es wieder zu einem gut besuchten Ausflugslokal geworden. Für Kontinuität sorgen dabei auch die gegenwärtigen Pächter, Rainer und Andrea Noack, die seit 2001 die Gaststätte Rechenhaus betreiben.



Das Rechenhaus im Januar 2023 (eigenes Foto).

Reinhard Laukner

Wissenswertes

■ In's Ferienlager? Natürlich im Erzgebirge!

Täglich neue Abenteuer in der Natur, gekoppelt mit sportlicher Betätigung und Förderung der Fantasie und Kreativität begeistern seit nunmehr 30 Jahren junge Menschen in der Zethauer Freizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“.



Ferienlager in einer Schule? Keine Bange! strenger Unterricht findet in dieser erzgebirgischen Kinder- und Jugendfreizeitstätte nicht mehr statt. Zwei Abenteuerspielplätze, ein Riesenkicker, Bolzplatz und der Besuch des Erlebnisbades Mulda sorgen für den besonderen Ferienspaß.



Langeweile kommt auch nicht auf bei Disco, Show- und Spieleabenden, Nachtwanderung, Volleyball und Tischtennis. Die Erkundung der erzgebirgischen Natur ist Teil des jeweils sieben-

tägigen Ferienlagers wie auch die Herstellung eines eigenen Souvenirs. Neue Freundschaften finden sich immer bei den Ferienprogramm der „Grünen Schule grenzenlos“.

Geeignet für Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 14 Jahren.

Weitere Informationen telefonisch unter 037320/8017-14 oder per Mail: info@gruene-schule-grenzenlos.de
www.gruene-schule-grenzenlos.de

■ Sie möchten uns gern beim „Tag der Sachsen“ als Helfer unterstützen? Dann melden Sie sich an!

Zur Durchführung des Festwochenendes werden zahlreiche ehrenamtliche Helfer benötigt. Sie erhalten einen spannenden Blick hinter die Kulissen des größten sächsischen Volks- und Vereinsfestes und können in verschiedenen Bereichen mitwirken.

Neben Helferkleidung wird für den Einsatz eine Aufwandsentschädigung bereitgestellt. Das Mindestalter für die Tätigkeit beträgt 16 Jahre.

Werden auch Sie Teil unseres Teams! In diesen Aufgabengebieten können Sie mithelfen:

- Aufsicht im Bereich Vereinsquartiere
- Straßendienste, Aufsicht, Ordnung & Sauberkeit
- Unterstützung Festumzug
- Gästeinformation
- Unterstützung Bühne
- Unterstützung Auf- und Abbau Festmeilen

Alle wichtigen Informationen finden Sie im Anmeldeformular oder kontaktieren Sie uns unter:

Projektbüro „Tag der Sachsen“

Telefon: 03772 380 434

E-Mail: tds2023@kurort-schlema.de

HELFER GESUCHT!

HERZLICH
WILLKOMMEN
IM SCHACHT

Du möchtest uns zum

„TAG DER SACHSEN“

IN AUE-BAD SCHLEMA

vom 01.-03.09.2023
unterstützen?

MELDE DICH BEI UNS:

03772 38 04 34

tds2023@kurort-schlema.de

www.tagdersachsen2023.de

HERZLICH
WILLKOMMEN
IM SCHACHT

01.-03. September 2023

TAG DER
SACHSEN

KURORT SCHLEMA

■ „Vorfrühlingsspaziergang“ zum Thema Bergbau und Naturschutz

2013-2023: 10 Jahre DVL-Landesverband – kooperativer Naturschutz in der Praxis

„Alles kommt vom Bergwerk her“, ein durchaus beliebter Spruch im Erzgebirge, der durch die 2019 erfolgte Ernennung der „Montanregion Erzgebirge“ zum UNESCO-Weltkulturerbe noch einmal maßgeblich an Gewicht

und Bedeutung gewonnen hat. Er mag leicht übertrieben sein, aber nicht nur unsere Städte und Dörfer, auch Natur und Landschaft sähen heute ziemlich anders aus, wenn es das sogenannte „Berggeschrey“ nicht gegeben hätte. Auf einmalige Weise zeigt das Siebenschleherer Pochwerk und seine Umgebung, wie sich der Bergbau in der Landschaft niedergeschlagen hat, aber auch, wie sich heute Naturschutz, Umweltbildung, Weltkulturerbe und Bergbautradition miteinander verknüpfen lassen. Deshalb laden der DVL-Landesverband - der Dachverband der sächsischen Landschaftspflegeverbände - und der Landschaftspflegeverband Westerstgebirge zum Auftakt des Jubiläumsjahres zu einer kleinen Tour rund um das Pochwerk ein, auf der sich die Möglichkeit bietet, sich neben den reichhaltigen Informationen zum Bergbau und dessen Geschichte auch über die Tier- und Pflanzenwelt in der Umgebung und ihre enge Verbindung zu informieren. Los geht's am **Sonnabend, den 25. März um 9 Uhr**, am **Siebenschleherer Pochwerk in Schneeberg-Neustädtel**.

Constanze Schwabe, Matthias Scheffler
Landschaftspflegeverband Westerstgebirge



■ Obstbaumschnittkurs am Gartenheim in Zschorlau

Gemeinsame Veranstaltung von Naturheilverein und Landschaftspflegeverband

Am **Sonnabend, den 1. April 2023**, findet um **10.00 Uhr** in Zschorlau in der Gartenanlage des Naturheilvereins 1893 (**Treffpunkt am Gartenheim, Schrebergartenweg 12z, Parkplätze sind vorhanden**) ein gemeinsam mit dem Landschaftspflegeverband Westerstgebirge organisierter Obstbaumschnittkurs statt. Er ist Bestandteil des vom Landschaftspflegeverband durchgeführten Projekts „Mehr Natur in Dorf und Stadt“.



Obstbäume sind wichtige Bestandteile von Gärten und Gartenanlagen, gut für eine gesunde, schmackhafte Ernährung, aber auch wertvolle Lebensräume für viele Tiere. Das funktioniert aber auf Dauer nur bei regelmäßiger Pflege der Bäume. Andreas Bochmann vom NABU Aue-Schwarzenberg erläutert bei dieser Veranstaltung, wie hochstämmige Obstbäume fachgerecht beschnitten werden und wie man Obstbäume veredelt. Aber auch Kinder und Jugendliche sollen nicht zu kurz kommen. Die beim Baumschnitt anfallenden Äste sollen genutzt werden, um dem Igel Wohn- und Versteckmöglichkeiten zu schaffen. Und damit einem früher durchaus häufigen, heute aber immer seltener zu beobachtenden Bewohner unserer Gärten hilfreich unter die Arme zu greifen.

Constanze Schwabe, Matthias Scheffler
Landschaftspflegeverband Westerstgebirge

Anzeige(n)

IHRE HILFE IM TRAUERFALL

Bestattungsinstitut
Mühlig seit 1991

- Durchführung von Bestattungen aller Art
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- **Bestattungen in allen Orten**
- Raum zur Abschiednahme
- Trauergespräch auf Wunsch zu Hause
- Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht erreichbar

(03771) 555 70

Johannisstraße 36, 08294 Löbnitz www.bestattung-muehlig.de

Anzeige(n)

Bestattungsinstitut
„Müller & Kula“
Inh. Andreas Müller

Immer erreichbar
☎ **03771 454257**

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten



Naturstein Jäschke - Grabmale -



www.jaeschke-grabmale.de

Unsere Leistungen:

- ✓ Grabmaloberteile individuell gearbeitet
- ✓ Grabmaleinfassungen, Abdeckungen
- ✓ Kissensteine, Bücher
- ✓ Aufarbeitung von vorhandenen Anlagen
- ✓ Versetzleistungen
- ✓ Küchenarbeitsplatten
- ✓ Treppen
- ✓ Fensterbänke
- ✓ Natursteinbäder
- ✓ Fassaden

Lichtenauer Str. 6, 08328 Stützengrün, Telefon: 037462 63650, info@jaeschke-grabmale.de
Öffnungszeiten: Mo-Do 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr, freitags nach Vereinbarung
Termine gerne auch vor Ort auf dem Friedhof möglich.

Alles geregelt, schon zu Lebzeiten – Grabmalvorsorgeberatung. Mit Sicherheit in guten Händen. Rufen Sie an – wir beraten Sie gern.



Kliniken Erlabrunn

Akademisches Lehrkrankenhaus des
Universitätsklinikums Jena

Karriere- & Azubitag

Samstag, 25.03.2023, 10 - 14 Uhr

Berufliche
Veränderung?
Informiere dich
bei uns!



„Mitten drin
statt nur dabei!“

Lerne die Praxis
kennen.

Kliniken Erlabrunn GmbH | Am Märzenberg 1 A | 08359 Breitenbrunn | Tel. 03773 6-1120
www.erlabrunn.de

Schüler, Absolventen, Wiedereinsteiger und alle Interessierten sind am Samstag, den 25. März 2023, von 10:00 bis 14:00 Uhr herzlich in die Kliniken Erlabrunn eingeladen, um Berufe im Krankenhaus kennenzulernen. Keine Anmeldung erforderlich!

ERDGESCHOSS

Haupteingang/Rezeption

- Infostand der Personalabteilung
- Karriere in Erlabrunn - aktuelle Stellenangebote
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Medizinstudium: Zugangsvoraussetzungen und Fördermöglichkeiten
- Führungen ab 10 Uhr, jede halbe Stunde

Geriatrische Tagesklinik/Therapieküche

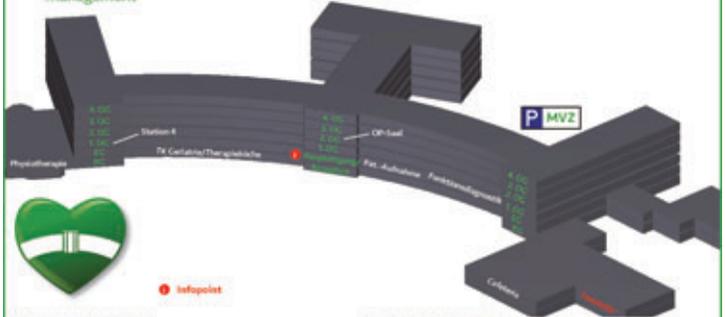
- Therapeutische Wahrnehmungsspiele mittels Wii-Konsole
- CERT - Alterssimulationsanzug
- Informationen über Praktika in der Ergotherapie

Funktionsdiagnostik

- moderne Diagnostik- und Therapiemöglichkeiten
- „Gummibärchen“ endoskopieren

Wartebereich Patientenaufnahme

- Praxisbeispiel: Kauffrau/-mann für Büromanagement



UNTERGESCHOSS

Physiotherapie

- Informationen über Praktika in der Physiotherapie
- Besichtigung der Räumlichkeiten und Schnupperangebot Salzgrotte und Medy Jet

1. OBERGESCHOSS

Station 4

- Praxisbeispiel Pflegefachfrau/-mann
- Pflegesimulation

2. OBERGESCHOSS

OP-Bereich

- Händehygiene-Test unter UV-Lichtbox
- Einblicke in den OP-Saal
- Reanimationstraining
- Beatmung und Überwachung von Patienten
- Einblicke in die Zentralsterilisation
- Erprobe deine Fähigkeiten am OP-Simulator einer Bauch-OP mit Schlüsselochchirurgie
- Praxisbeispiele
 - Anästhesietechnische/-r Assistent/-in,
 - Operationstechnische/-r Assistent/-in
 - Fachkraft (m/w/d) für Medizinproduktaufbereitung

Für das leibliche Wohl ist ab 11:00 Uhr in unserer Cafeteria gesorgt.

*Coronabestimmungen: In Abhängigkeit von gesetzlichen Regelungen kann eine Testpflicht bestehen. Eine kostenfreie Testmöglichkeit steht im Krankenhaus zur Verfügung.

Anzeige(n)

Ostersonntagslunch
am 09.04.2023

Hotel Am Bühl in Eibenstock

Erwachsene	28,00 €
Kinder 6 - 13 Jahre	14,00 €
Kinder 3 - 5 Jahre	7,00 €

Schlemmen Sie in der Zeit von 12:00 - 14:00 Uhr nach Herzenslust von unserem umfangreichen kalt-warmen Buffet.

Reservierung unter 037752 / 56810

Hotel Am Bühl GmbH
Am Bühl 1
08309 Eibenstock
www.hotel-blauer-waender.de

Augenoptik Hofmeister ist Partner von **brillen.de** – dem ersten Brillendiscouter „Meine Kunden profitieren von unschlagbaren Preisen“

Nur bis 31.03.2023 Brillenpreise radikal reduziert!

brillen.de deckelt die Preise

Egal welche teuren Extras oder welche luxuriöse Fassung Du Dir aussuchst:

Brillen Preis Bremse Zahle nicht mehr als 119€* für die Einstärkenbrille
Zahle nicht mehr als 249€* für die Gleitsichtbrille

Einfach vorbei kommen und sparen!

HOFMEISTER AUGENOPTIK
Postplatz 4 08280 Aue
03771 23598
info@augenoptik-hofmeister.de

Öffnungszeiten
Mo.+Di.+Do.+Fr. 09.00-13.00 Uhr 13.30-18.00 Uhr
Mi. 09.00-13.00 Uhr
Sa. Nach Vereinbarung

Jetzt schnell Termin sichern !!!
Tel. 03771 23598

Jetzt bei uns Brillenfinanzierung Keine Zinsen; keine Gebühren; kein Nachweis

*Im Angebot enthalten sind 1 Paar Gleitsichtgläser aus leichtem Kunststoff (Index 1.50 bis Index 1.60) mit robuster Hartschicht, Superentspiegelung und Nano-Versiegelung sowie eine frei wählbare Fassung aus den brillen.de Design-Kollektionen; Titan-Fassungen gegen Aufpreis von nur 50 € (Fassungsauswahl kann je Optiker variieren). Bei Sehstärken über 4 dpt empfehlen wir extra dünne Materialien für einen Aufpreis von nur 100 €. Optional kann auch eine Sonnenschutzförmung oder Automatik-Tönung kostenfrei ausgewählt werden. Zusätzlich enthalten: Bei Unzufriedenheit innerhalb von 60 Tagen ab Rechnungsdatum gewähren wir eine 100%-Geld-zurück-Garantie. Brillenversicherung (focus Assuradeur GmbH, Siemensstraße 2, 15711 Königs Wusterhausen) zur Absicherung bei Sehstärkenänderung (ab 0.50 dpt) und Bruch in den ersten 12 Monaten ab Kaufdatum mit einem Eigenanteil von 25%. Sehtest nach Standardverfahren inklusive. Lieferbereich soweit technisch möglich und solange der Vorrat reicht. Ein Angebot der SuperVista AG, Siemensstraße 2, 15711 Königs Wusterhausen, Deutschland. Das Angebot ist bis 31.03.2023 gültig. Die Angebotsdauer kann von der SuperVista AG angepasst werden.
**Quelle Preisvergleich: preise.gleitsichtglaser.de

Anzeige(n)

Frohe Ostern

**Zimmerei & Metallbau
Zeeh**

Zimmerermeister Robert Zeeh
Hohe Straße 5 • 08324 Bockau

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Frohe Ostern

wünscht Ihnen die

Anwaltskanzlei Andreas Baumann

Schwarzenberger Straße 13
08280 Aue-Bad Schlema
Telefon: 03771 – 340010
Fax: 03771 – 3400129
Mail: a-baumann@t-online.de
www.rechtsanwalt-baumann.de

Vermiete

neu renovierte 2-R.-Whg.
in 08324 Bockau, ca.
45 m², 1. OG mit Einbau-
küche, Tageslichtbad
mit Dusche, Kellerabteil
und Waschküche

Tel.: 0160 947 182 54



werde teil unseres teams im pflegeheim

»herbstsonne«

PFLEGEFACHKRAFT
PFLEGEHELPER*IN

im haus

»sonnenhof«

wirst Du gebraucht als

PRÄSENZMITARBEITER*IN

Sende Deine Bewerbung an Anja Witscher:
diakoniestationeibenstock@t-online.de

Wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen!

**djakonie
station**

DER KIRCHGEMEINDEN
EIBENSTOCK & UMGEBUNG e.V.

Am Fuchsstein 63
08304 Schönheide
037755 55171
diakoniestationeibenstock@t-online.de
diakoniestation-eibenstock.de



VERTRAUEN SIE AUF 30 JAHRE ERFAHRUNG!

FIRMA **FALK LEHM**

09456 Annaberg-B. • Alte Poststraße 98 ☎ 03733 4159472 ☎ 03733 1859018 @ info@falklehm-annaberg.de

24-h HOTLINE:
0163 27 666 36



**Haushaltsauflösungen • Hausberäumungen
Gartenberäumungen & Abriss • Entrümpelungen**

Abbrucharbeiten Häuser, Fabriken, Scheunen, Garagen, Gartenlauben usw. • **Verschrottungsarbeiten**

Umzüge (Komplettservice) • Möbeltransporte • Tapetenabriss • Tatortreinigung

Brand- & Wasserschädenbeseitigung • Restpostenverkauf ... und vieles mehr!

Für SIE im Raum ERZ • ANA • MAB • STL • AU/SZB • FG • G • Z ... und in ganz SACHSEN!



falklehm-annaberg.de

